

# Andy Schmidiger im Zentrum Hofmatt

■ *Abendforum vom 2. März 2017*

**Die Thematik liess Alfons Röthlin, Zentrumsleiter Hofmatt und Organisator des abendforums, nicht mehr los. Am 11. abendforum stand dann das Thema «Neues Wissen Elektrobiologie und natürliche Regeneration» mit Andy Schmidiger auf dem Programm.**

Im Bereich Grenz- und Geisteswissenschaft geniesst Andy Schmidiger seit vielen Jahren laufende Weiterbildungen. Diese helfen ihm dabei, vieles auch mit seinem eigenen Körper/Psyche selbst wahrzunehmen, respektive empfinden zu können. Nicht alles was Menschen belastet, lässt sich mit Messgeräten messen, deshalb ist genau diese Wahrnehmungsfähigkeit so wertvoll.

In einer ersten Übersicht erklärte uns Andy Schmidiger die Zusammenhänge. Wir lernten dadurch nicht nur den Sinn einer elektrobiologischen Messung, Installation oder Sanierung kennen, sondern auch die Möglichkeit, wie der Mensch überlastete Psychenfelder auf natürliche Art neutralisieren kann. Andy Schmidiger ist eine geistig ausgerichtete Persönlichkeit und ist sich bewusst, dass nicht immer sofort alles Wünschbare auch vollumfänglich umgesetzt werden kann. Es bedingt viel Zeit und ein erweitertes Bewusstsein. So ist es unumgänglich, dass die Menschen sich ihres eigenen Geistes bewusst werden, damit sich die Einheit «Geist – Mensch» entfalten kann. Nur wenn der Mensch sich seiner geistigen Führung bewusst wird, können biologisch verträgliche Systeme und Geräte entwickelt werden, welche den Schöpfungsgesetzmässigkeiten entsprechen und dadurch biologisch verträglich sind. Anhand praktischer Demonstrationen zeigte er uns die verschiedenen Strahlungsarten von Elektroinstallationen auf, die uns Zuhörer noch zum längeren Nachdenken veranlassen werden. Andy Schmidiger ist Spezialist für Elektrobiologie und natürliche Regeneration und ist Initiator und Leiter des Zentrums für Elektrobiologie und natürliche Regeneration in Retschwil – oberhalb des Baldegersee.



Die über 70 Anwesenden am abendforum vom 2. März 2017 waren von den Ausführungen Andy Schmidigers begeistert.

Foto: Gallus Bucher

## In Zukunft menschenfreundlicher Bauen

Beim Bauen sollten biologisch verträgliche Lösungen umgesetzt werden, um Mensch und Tier vor elektromagnetischen Feldern zu schützen. Mit Messgeräten demonstrierte Andy Schmidiger wie elektrische Felder bei Kabelleitungen einfach abgeschirmt werden können. Werden abgeschirmte Leitungen falsch geerdet, hat dies negative Auswirkungen. Eine weitere Demonstration erfolgte im Zusammenhang mit Streuströmen auf Armierungseisen in unseren Bauten, was ebenfalls zu Belastungen führt. Um hochfrequente elektromagnetische Wellen / Felder zu vermindern, können zum Beispiel beim Bau Abschirmgewebe, Abschirmfarbe, usw. eingesetzt werden. Ein weiteres interessantes Beispiel war, dass wenn ein Radiogerät ausgeschaltet wird, das eingebaute Netzteil im Radio weiter elektromagnetische Felder abstrahlt. Diese Abstrahlungen können in unmittelbarer Nähe des Gerätes so stark wie unter einer Hochspannungsleitung sein. Um diese Felder zu reduzieren, sollte das Gerät vom Stromnetz getrennt werden oder in genügender Distanz zum Körper platziert werden. Dies ist der typische «Radioweck-

ereffekt» in vielen Schlafzimmern. Mikrowellengeräte sollten nicht mehr eingesetzt werden, da die biologische Wertigkeit der Speisen zerstört wird. Gewärmte Speisen im Steamer sind für den Menschen wertvoller. In der heute verdichteten Bauweise sind die Menschen vermehrt elektromagnetischen Feldern der unterschiedlichsten Arten ausgesetzt. Für Andy Schmidiger ist es wichtig, dass in Zukunft andere Bauweisen entwickelt werden. Bauweisen, die menschenfreundlicher sind. Nach dem hochinteressanten Vortrag, wurde vom Zentrum Hofmatt ein reichhaltiger und feiner Aperó offeriert.

Die über 70 Anwesenden am abendforum vom 2. März 2017 waren begeistert von den Ausführungen von Andy Schmidiger.

Das verlängerte Referat und die anschliessend vielen gestellten Fragen und Anregungen im persönlichen Gespräch mit Andy Schmidiger zeigten auf, dass mit dem abendforum nur ein Bruchteil der Wissenschaft Elektrobiologie und Regeneration angesprochen werden konnte. Es gäbe viele abendfüllende Themen.

Alfons Röthlin bedankte sich herzlich für die rege Teilnahme und für das immense Interesse

Elektrobiologie und Regeneration. Einen besonderen Dank richtete Alfons Röthlin an Andy Schmidiger für seine hochinteressanten Ausführungen und die Hofmatt lud die Gesellschaft zu einem Begegnungsapéro - mit einer Fortsetzung zu weiteren Diskussionen ein.

## Impressum

Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (105. Jahrgang).

Verkaufte Auflage: 2535 Exemplare

Bucher Druckmedien AG

Dorfplatz 3, Postfach 56, 6354 Vitznau

Telefon 041 397 03 03

wochenzeitung@bucherdruck.ch

www.bucherdruck.ch

### Abonnementspreise

Jährlich Fr. 104.-

Halbjährlich Fr. 55.-

Vierteljährlich Fr. 32.-

Einzelpreis Fr. 2.40

Ausland Fr. 148.- bis 158.-

### Inseratenpreise

Für den einspaltigen mm Fr. 0.66

Grossauflage Fr. 0.73

Reklame Fr. 1.82

Chiffre-Inserate Fr. 25.-

Zuschlag 8,00 % MwSt.